## **Keywords**

Hauptkeyword: MG Metro

Das Hauptkeyword sollte sich durch den gesamten Text ziehen und regelmäßig (aber ohne spamig zu wirken) eingebaut werden.

Weitere Keywords

die (wenn möglich) einige Male im Text eingebaut werden sollen - Priorität absteigend:

1. metro
2. rover
3. motor
4. fahrzeug
5. rallye
6. karosserie
7. austin
8. auto
9. triebwerk
10. jahr
11. turbo
12. hydragas
13. ps
14. gruppe

MG Metro

1400 Wörter

# MG Metro: Britischer Kleinstwagen mit reichlich Charme

Stärken

* praktischer und komfortabler Kleinstwagen
* verhältnismäßig leistungsstarke Motoren
* außergewöhnlich viel Stauraum (gemessen an der Fahrzeuggröße)

Schwächen

* Motoren neigen zu überhöhtem Ölverlust
* Wenig Staumöglichkeiten im Kofferraum
* Ersatzteillage zunehmend schwierig

Modellbeschreibung

Beim MG Metro handelt es sich um einen Kleinstwagen des britischen Automobilherstellers MG, der zwischen 1980 und 1997 von der Rover Group produziert wurde. Das Fahrzeug wurde unter anderem auch als Rover Metro sowie Austin Metro vermarktet und gilt als einer der beliebtesten, britischen Kleinstwagen überhaupt.

## Gute Gründe

* großes Stück britische Automobilgeschichte für wenig Geld
* viel Stauraum und vergleichsweise komfortabler Fond (trotz der kleinen Karosserie)
* extrem agile und kraftvolle Motoren mit bis zu 253 PS
* gute Fahreigenschaften und stabile Straßenlage
* ideal geeignet für die City

## Daten

### Motorisierung

Der zwischen 1980 und 1997 in nur einer einzigen Modellgeneration (jedoch mehreren Facelifts) gefertigte MG Metro bot eine Vielzahl unterschiedlicher Benzinmotoren. Dabei handelte es sich ausschließlich um 4-Zylinder-Aggregate mit und ohne Turboaufladung. Alternative Antriebsarten wie zum Beispiel Diesel, Hybrid sowie Elektro standen für den Metro nie zur Debatte, beziehungsweise waren zum damaligen Zeitpunkt auch noch nicht Stand der Technik. Die insgesamt 4 unterschiedlichen Benzinmotoren im Metro boten daher die folgenden technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Modellnamen: MG Metro 1.0 HLE, LS

Motorentyp: 4-Zylinder-Ottomotor

Hubraum: 998 cm³

Leistung: 33 kW (45 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 130 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 17,6 s

Verbrauch: 6,5 l Super Benzin

Modellnamen: MG Metro 1.3 HLE

Motorentyp: 4-Zylinder-Ottomotor

Hubraum: 1.275 cm³

Leistung: 46 kW (63 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 148 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 14,0 s

Verbrauch: 7,2 l Super Benzin

Modellname: MG Metro 1.3 Turbo S

Motorentyp: 4-Zylinder-Ottomotor mit Turboaufladung

Hubraum: 1.275 cm³

Leistung: 70 kW (95 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 180 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 9,9 s

Verbrauch: 8,0 l Super Benzin

Modellname: MG Metro 6R4

Motorentyp: 6-Zylinder-Ottomotor

Hubraum: 2.991 cm³

Leistung: 186 kW (253 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 175 Km/h

Beschleunigung (von 0 auf 100): 5,7 s

Verbrauch: 10,5 l Super Benzin

In puncto Getriebe wurde der MG Metro entweder mit serienmäßigem 5-Gang-Schaltgetriebe oder optional mit 4-Gang-Automatikgetriebe (und später auch mit 5-Gang-Automatikgetriebe) angeboten. Das Tankvolumen blieb mit 32 Litern Fassungsvermögen – selbst für einen Kleinstwagen – verhältnismäßig klein, sodass mit dem MG Metro nur Reichweiten zwischen 300 und maximal rund 500 Kilometern erzielt werden konnten. Dabei handelt es sich im Vergleich zu konkurrierenden Kleinstwagen dieser Ära um erhöhte Verbrauchswerte, beziehungsweise recht kurze Reichweiten. Erstaunlicherweise wurde der mit maximal 330 Kilogramm Zuladung belastbare Metro sogar mit Anhängerkupplung angeboten und konnte ungebremst bis zu 375 Kilogramm, beziehungsweise gebremst sogar maximal 915 Kilogramm ziehen.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: 116 l (auf bis zu 1.294 l erweiterbar)

Abmessungen: 3,40 m x 1,55 m x 1,38 m

Radstand: 2,25 m

Leergewicht: 800 Kg bis 1.000 Kg

Sitzplätze: 5

Bodenfreiheit: 0,11 m bis 0,17 m

Das Kofferraumvolumen erscheint mit 116 Litern zunächst nur marginal, lässt sich durch ein paar geschickte Handgriffe jedoch schnell auf bis zu 1.294 Liter erweitern – hierfür müssen lediglich die 2. Sitzreihe und der Beifahrersitz umgeklappt werden. Damit bietet der MG Metro für einen Kleinstwagen einen stark überdurchschnittlich großen Stauraum. Die Abmessungen sind mit 3,40 Metern Länge sowie 1,55 Metern Breite hingegen typisch für diese Fahrzeugklasse und machen den Metro zu einem idealen Begleiter für urbanes Terrain. Im Vergleich zur kurzen Fahrzeuglänge ist der Radstand mit 2,25 Metern recht lang und sorgt für einen verhältnismäßig hohen Fahrkomfort, selbst bei höheren Geschwindigkeiten. Das Leergewicht bietet eine Bandbreite zwischen 840 und bis zu 1.000 Kilogramm, wobei der Großteil aller Motorisierungsvarianten sich zwischen 840 und 900 Kilogramm einsortiert und nur die exzentrische V6-Version die Tonne Leergewicht knackt. Bis zu 5 Personen finden zudem Platz im kleinen, britischen Raumwunder, welches über eine Bodenfreiheit zwischen 11 und 17 Zentimetern verfügt (hier weist wieder nur der sportliche MG Metro 6R4 die 11 Zentimeter niedrige Bodenfreiheit auf). Somit ist der Metro auch bestens gerüstet für unebene Straßen sowie Schlaglöcher.

## Varianten

Der MG Metro wurde im Verlauf seines Produktionszeitraums in zahlreichen Aufbauformen sowie Sondermodellen angeboten:

* als 3-türiges Fließheck
* als 4-türiges Fließheck
* als 2-türiger Sportwagen
* als 3-türiges Cabrio
* als Clubman-Sonderversion
* als Metro 6R4 BiTurbo Rallycross

## Preis

Zwischen 6.500 und 11.000 Euro Neupreis wurden für den MG Metro im Verlauf seines Produktionszeitraums verlangt. Einzig und allein der MG Metro 6R4 wurde nie offiziell an Privatkunden verkauft. Auf dem Gebrauchtwagenmarkt sind die gut erhaltenen Basisversionen des Metro aber heute bereits für zwischen 1.500 und 2.500 Euro erhältlich. Die Sondervariante Metro 6R4 erzielt unter Sammlern jedoch mitunter erstaunliche Verkaufspreise in Höhe von bis zu 250.000 Euro. Neben den recht geringen Anschaffungskosten der Basismodelle erfreuen sich potenzielle Metro-Besitzer aber auch an den niedrigen Unterhaltungskosten, die mit diesen in Verbindung stehen. Hierfür soll ein MG Metro 1.3 HLE als Referenzmodell dienen, bei dem es sich um die am meisten verkaufte Modellvariante des Metro handelt. Das Fahrzeug verursacht im Schnitt Versicherungskosten (Kfz-Vollkasko) in Höhe von durchschnittlich 78 Euro pro Monat (oder 936 Euro pro Jahr). Außerdem muss mit Kfz-Steuern in Höhe von 23 Euro pro Monat (oder 276 Euro pro Jahr) gerechnet werden. Hinzukommen typische Wartungskosten in Höhe von etwa 15 Euro pro Monat (oder 180 Euro pro Jahr) sowie individuelle Kosten für Benzin. Für diese soll eine jährliche Fahrleistung von 10.000 Kilometern sowie ein Benzinpreis von 2,00 Euro pro Liter angenommen werden. Legt man den durchschnittlichen Benzinverbrauch in Höhe von 7,2 Liter Super Benzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke zugrunde, so ergeben sich monatliche Benzinkosten in Höhe von rund 120 Euro (oder 1.440 Euro pro Jahr). Unterm Strich ergeben sich so zu erwartende Unterhaltungskosten in Höhe von circa 236 Euro pro Monat (oder 2.832 Euro pro Jahr), beziehungsweise lediglich 28 Cent pro gefahrenen Kilometer. Der MG Metro ist damit insgesamt ein in der Unterhaltung recht preiswertes Vehikel.

## Design

### Exterieur

Klein, kompakt und schnörkellos – so könnte man das Exterieur des britischen Kleinstwagens Metro am besten beschreiben! Und so bietet das Fahrzeug eine kurze Motorhaube, an deren Front sich die quadratförmigen Scheinwerfer befinden. Diese liegen an den äußeren Enden des chromfarbigen, rechteckigen Kühlergrills, der das MG-Logo beherbergt. Die Karosserie umsäumt außerdem eine chromfarbige Zierleiste. Die Reifen sind mit Größe 165/60 R13 zudem verhältnismäßig klein. Die Fahrgastzelle entspricht dem typischen, damaligen Konzept für Kleinstwagen und wird durch ein Fließheck abgeschlossen. Im Heck ist die Heckklappe wiederum recht groß und weist ein großzügiges Heckfenster auf. In puncto Sonderausstattungen konnten im Exterieur zudem folgende Dinge hinzu geordert werden:

* Cabrio-Dach
* 4- und später auch 5-Gang-Automatikgetriebe
* sportliche Sonderlackierungen
* Bodykit
* Alu-Leichtmetallräder
* Heckspoiler

### Interieur

Das Interieur des Metro ist recht geradlinig, kantig und praktisch aufgebaut. Das kastenförmige Armaturenbrett bietet daher 2 analoge Tachometer sowie Bedienelemente in Form von Klappschaltern. Gleich 5 Belüftungsdüsen sorgen zudem für frische Luft während der Fahr. Die Sitze sind für einen Kleinstwagen recht breit und komfortabel und eine störende Mittelkonsole ist faktisch nicht vorhanden, da sich der Schaltknauf, beziehungsweise Wahlhebel auf Bodenhöhe befinden. Das Raumgefühl wirkt daher – trotz der geringen Ausmaße des MG Metro – insgesamt sehr komfortabel. Als Sonderausstattungen konnten im Interieur überdies folgende Dinge hinzugewählt werden:

* elektrische Fensterheber
* Ledersitzausstattung
* Lederlenkrad
* Klimaanlage
* Tempomat

### Sicherheit

Ein offizielles Euro NCAP-Crashtest-Zertifikat liegt für den MG Metro zwar nicht vor, dennoch kann das Fahrzeug – gemessen am damaligen Sicherheitsstandard – insgesamt als recht sicher eingestuft werden. Für die Sicherheit sorgen im Metro nebst ABS und Servolenkung auch ein Fahrer- sowie Beifahrerairbag und Dreipunktgurte für alle Fahrzeuginsassen. Hervorgehoben werden müssen außerdem die guten Fahreigenschaften sowie die exzellente Straßenlage des Metro.

## FAQ

Wie viel kostet ein MG Metro?

Antwort: Ein MG Metro kostete im Verlauf seiner Bauzeit zwischen 6.500 und 11.000 Euro Neupreis und war damit etwas günstiger als konkurrierende Kleinstwagen. Gute Gebrauchtmodelle sind aber heute bereits für zwischen 1.500 und 2.500 Euro zu haben.

Wurde der MG Metro in Rallyes eingesetzt?

Antwort: Die Sondermodelle MG Metro 6R4 sowie Metro 6R4 BiTurbo Rallycross wurden bevorzugt für den Rallysport eingesetzt.

Wo wurde der MG Metro gefertigt?

Antwort: Der MG Metro wurde in Longbridge in der Nähe von Birmingham gebaut.

Wie viel PS hat ein MG Metro?

Antwort: Ein MG Metro hat zwischen 45 und maximal 253 PS.

## Alternativen

Eine MG-interne, spannende Alternative zum Metro stellt unter anderem der MG ZR dar, bei dem es sich um eine Kompaktlimousine handelt, die von MG zwischen 2001 und 2005 gefertigt wurde. Der MG ZR bietet sparsame 4-Zylinder-Benzin- und Dieselmotoren mit maximal 157 PS und ist gebraucht heute bereits für um die 1.000 bis 2.500 Euro erhältlich. Abseits des britischen Automobilbauers Metro stellt aber auch der VW Polo der Modellgeneration 6N2 eine interessante Alternative zum MG Metro dar. Der VW Polo 6N2 wurde von Volkswagen zwischen 1994 und 2001 gebaut und integriert ebenfalls sparsame und kraftvolle Benzin- und Dieselaggregate mit bis zu 120 PS. Preislich ist dieser mittlerweile ebenso für um die 1.000 bis 2.000 Euro zu haben.

Quellen:

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Mini_Metro>, (Stand: 07.08.2022, 13:37 Uhr)
2. <https://www.zwischengas.com/de/HR/rennwagenberichte/MG-Metro-6R4-Clubman-.html>, (Stand: 07.08.2022, 13:38 Uhr)
3. <https://de.motor1.com/news/407114/austin-metro-rover-100-1980-1998/>, (Stand: 07.08.2022, 13:43 Uhr)
4. <https://www.auto-data.net/de/mg-metro-6r4-3.0-253hp-14034>, (Stand: 07.08.2022, 14:00 Uhr)
5. <https://www.auto-motor-und-sport.de/oldtimer/mg-metro-ab-1800-euro-mini-nachfolger-mit-bis-zu-93-ps/#:~:text=MG%20Metro%20ab%201.800%20%E2%82%AC,PS%20%7C%20AUTO%20MOTOR%20UND%20SPORT>, (Stand: 07.08.2022, 14:26 Uhr)
6. <https://www.autokostencheck.de/MINI/Mini/Mini-Metro/austin-mg-1-3-mini-metro_19929.html>, (Stand: 07.08.2022, 14:27 Uhr)
7. <https://www.carandclassic.com/magazine/1989-mg-metro-1300-project-profile/>, (Stand: 07.08.2022, 14:48 Uhr)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/MG_ZR>, (Stand: 07.08.2022, 15:04 Uhr)
9. <https://de.wikipedia.org/wiki/VW_Polo_III#Polo_III_(6N2,_1999%E2%80%932001)>, (Stand: 07.08.2022, 15:07 Uhr)